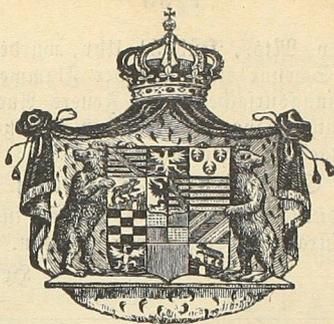


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befestigung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. B. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszelle
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 121.

Deffau, Dienstag, den 8. August

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — In dem mit Höchster Genehmigung Sr. Hoheit, des Herzogs, mit der Königlich Sächsischen Lotterie-Direction in Leipzig abgeschlossenen neuen **Lotterie-Vertrage**, nach welchem es auch für die Folge dabei bewendet, daß im Herzogthume Anhalt lediglich das Spielen in der Königlich Sächsischen Landes-Lotterie mit Ausschluß aller übrigen Lotterien gestattet ist, ist zugleich auch die Verabredung getroffen worden, daß die von der gedachten Königlich Sächsischen Behörde concessionirten Haupt- und Untercollecteurs befugt sein sollen, Loose der Königlich Sächsischen Landes-Lotterie im hiesigen Herzogthume abzusetzen, wie denn auch der hiesigen Hauptcollection, beziehungsweise den Untercollecteurs in gleicher Weise der Loosdebit im Königreiche Sachsen offen stehen soll, und daß sich die hiesige Hauptcollection hierbei ebenso Königlich Sächsischer Untercollecteurs, wie Königlich Sächsische Hauptcollecteurs diesseitiger Untercollecteurs bedienen dürfen.

! In Ausführung dieser Vertragsbestimmung wird hierdurch für die Dauer des Lotterievertrages, und zwar bis 1. December 1875, die in Art. 110. unter Zahl 3. enthaltene Polizei-Erlassverordnung, der zufolge es verboten ist, ein anderes als ein von einem concessionirten inländischen Haupt- oder Untercollecteur unterzeichnetes Loos einer erlaubten Lotterie zu spielen, außer Kraft gesetzt.

Deffau, 30. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Aufforderung. — Am 19. v. Mts., Nachts 1 Uhr, brach auf dem Hausboden der Töpfermittwe **Marshall** in Dranienbaum Feuer aus, wodurch das Wohnhaus derselben fast ganz eingestürzt wurde.

Indem wir hierdurch Jeden, der über die Entstehungsursache dieses Brandes Auskunft zu ertheilen vermag, auffordern, solches binnen 14 Tagen zu thun, sichern wir zugleich Demjenigen eine Belohnung bis zu

Einhundert Thalern

hiermit zu, welcher den Brandstifter dergestalt zur Anzeige bringt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Deffau, 5. August 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.
Werner.



Aufforderung. — Am 31. v. Mts., früh 5½ Uhr, wurden die dem Windmüller Peter in Torna u gehörigen Ställe und Scheune ein Raub der Flammen.

Jeder, der über die Entstehungsursache dieses Feuers Auskunft zu ertheilen vermag, wird hierdurch aufgefordert, uns schleunigst davon in Kenntniß zu setzen.

Zugleich sichern wir Demjenigen eine Belohnung bis zu

Einhundert Thalern

hierdurch zu, welcher den Brandstifter binnen 14 Tagen in der Weise hierber anzeigt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Dessau, 4. August 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.
Werner.

Bekanntmachung. — Die über den Gastwirth Eduard Radtke hieselbst verhängte Curatel ist wieder aufgehoben worden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Sandersleben, 30. Juli 1865.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
Rudolph.

Diebstahls-Anzeige. — Von einem Ackerstücke ganz in der Nähe von Dranienbaum ist eine Quantität frisch gemähter Weizen entwendet worden.

Auf Antrag des Bestohlenen wird Demjenigen, welcher den Dieb dergestalt anzeigt, daß derselbe zur Bestrafung gezogen wird, hierdurch eine Belohnung von 10 Thln. zugesichert.

Dranienbaum, 4. August 1865.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
Schurz.

Weiden-Heger-Verpachtung.

Dienstag, den 15. August c.,

Vormittags 10 Uhr

werden im Dornburger Reviere Weiden-Heger zum Grünschnitt in einzelnen Kabeln öffentlich meistbietend verpachtet.

Zusammenkunft am Ranieser Heger.

Zerbst, 5. August 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Zum Neubau eines Lazareths für die hiesige Garnison werden

87,000 hart gebrannte Mauersteine,

25,000 poröse dergleichen,

12,000 russische Röhrensteine,

100 Wispel gelöschter Kalk à 80 Kubikfuß

gebraucht. Lieferanten werden aufgefordert, Offerten hierauf franco Baustelle im hiesigen Baubüreau bis zum 12. d. Mts. Mittags 12 Uhr versiegelt einzureichen.

Bernburg, 2. August 1865.

Herzogliche Bauverwaltung.
Becker.

Bekanntmachung.

Anstatt des Inhabers der unter Nr. 14. des alten Firmenregisters eingetragenen Firma „Friedr. C. Weischner in Bernburg“, Kaufmann Friedrich Carl Weischner daselbst, ist in dieselbe eingetreten

der Kaufmann Gustav Weischner in Bernburg.

Die erforderliche Notiz ist in dem bezüglichen Register laut Verfügung vom heutigen Tage bewirkt worden.

Bernburg, 4. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Breymann.

Der zu dem Vermögen des Thierarztes Eduard Hollmig zu Nienburg unter'm 8. Juli 1863 von uns erkannte Concurß ist durch Vergleich beendet und wird deshalb hierdurch aufgehoben.

Köthen, 29. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Reuhoff.

Nichtamtlicher Theil.

Vermiethungen.

Breite Straße Nr. 25. ist die Oberetage zum 1. October zu vermieten.

Die eine Hälfte der Oberetage ist zum 1. October zu vermieten, kann auch auf Verlangen sogleich bezogen werden

Franzstraße Nr. 38.

Franzstraße Nr. 46. ist die neu eingerichtete Oberetage zum 1. October zu vermietthen.

Eine kleine Stube im Hintergebäude ist mit oder ohne Meubles sofort zu vermietthen.

Wallstraße Nr. 22.

Eine anständige Wohnung hat zum 1. October zu vermietthen

G. Nitzsche
in der Leipziger Vorstadt.

Stenesche Straße Nr. 10. ist eine Hinterstube mit allem Zubehör zu vermietthen.

Verkaufs - Anzeigen.

Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts beabsichtige ich, meinen jetzigen **Waarenbestand** im Ganzen oder im Einzelnen zu verkaufen, und werde die Preise möglichst billig, jedoch fest stellen.

Jacob Sonnenthal,
Firma:

C. J. Sonnenthal's Wittwe,
Zerbster Straße Nr. 57.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Ditto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Aromatische Gichtwatte,

bei allen gichtischen Leiden von überraschender Wirkung, empfehlen in Packeten zu 5 und 8 Sgr.

Carl Ruch jun. in Dessau,

F. W. Hoffmann in Köthen,

L. Kilian in Zerbst,

Ferd. Deute in Zehnitz,

Apotheker Hirsjorn in Dranienbaum,

Leopold Wolter in Raguhn,

Friedrich Günther in Wörlitz.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfehlen in Stücken zu 5 Sgr.

Carl Ruch jun. in Dessau,

F. W. Hoffmann in Köthen,

L. Kilian in Zerbst,

Ferd. Deute in Zehnitz,

Apotheker Hirsjorn in Dranienbaum,

Leopold Wolter in Raguhn,

Friedrich Günther in Wörlitz.

Candis-Syrup, sehr süß, das Pfd. 2 Sgr., empfiehlt
C. N. Voigt.

Fliegenleim, die Büchse 1½ und 1¼ Sgr., empfiehlt
C. N. Voigt.

Neue saure Gurken und neue Seringe empfiehlt
C. N. Voigt.

Reinen, trockenen Kümmel kauft und zahlt dafür die höchsten Preise
C. N. Voigt.

Ein sehr schön und gefüllt blühender **Oleander** und ein **Feigenbaum** stehen zum Verkauf
Mauer Nr. 16.

Ein großes **Kinderbett** ist zu verkaufen
Leipziger Straße Nr. 17. parterre.

Ein noch brauchbares, gutes **Arbeitspferd** steht zum Verkauf
Zerbster Straße Nr. 19.

Meistbietender Wagenverkauf.

Sonnabend, den 12. August, Vorm. 10½ Uhr werde ich im Gasthose zum Schwan auf dem kleinen Marke einen in 4 Federn hängenden, noch sehr guten **Kutschwagen**, halb und ganz zu verdecken, gegen baare Zahlung meistbietend verkaufen.
C. Kleinau.

Auf der Domaine Libbesdorf sollen von heute ab wöchentlich circa 50 Pfund **Butter** an Auskäufer, aus dem Hause abzuholen, gegen baare Zahlung abgegeben werden.

Libbesdorf, 7. August 1865.

R. Lucanus.

Eine **Kuh** mit dem Kalbe und ein schwarzbunter **Zuchstier**, zweijährig, stehen zum Verkauf bei
G. Thielicke in Riesdorf.

Einige **Ruthen Feldsteine** sind zu verkaufen bei
Leopold Schulze in Mosigkau.

Bauhölzer.

Mein Lager böhmischer **Bauhölzer** am Wallwikhafen bei Dessau, welches durch Ankunft frischer Sendungen sehr schöner Waare in allen Sorten auf das Beste wieder assortirt worden ist, halte ich hierdurch einem baubedürftigen Publikum zur Abnahme gehorsamst empfohlen.
Aken a./E., 4. August 1865.

Georg Black.

C. Müller's Augenbalsam.

Der von mir gefertigte **Augenbalsam** ist von jetzt an bei Herrn Apotheker **A. Mueller** in der Adler-Apothek zu Dessau, die Krufe zu 5 Sgr. und zu 10 Sgr., zu haben.

C. Müller in Berlin.

Rüdesheimer, ausgez., 24 Fl., Kiste u. Fl. frei, 8 Thlr. Cour.;
 gew. Rheinwein 6 Thlr.
 Gef. Beifügung des Betrags, Postein-
 zahlung oder Nachnahme.
Julius Mirus, Rüdesheim im Rheingau.

in hal-
 ben Kisten.

Vermischte Anzeigen.

Die Verlobung unserer Tochter **Adelheid** mit
 Herrn **A. Berg** aus Hannover beehren wir
 uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Dessau, 6. August 1865.

L. M. Albrecht und Frau.

Adelheid Albrecht,
Amsel Berg
 Verlobte.

Entbindungsanzeige.

Am Sonnabend Nachmittag ist meine liebe
 Frau von einem gesunden Knaben glücklich ent-
 bunden worden.

Dr. Mann.

Todesanzeige und Dank.

Am 1. August, Nachmittags 1/2 Uhr,
 endete plötzlich und unerwartet der bittere
 Tod durch einen Schlaganfall das unermü-
 dete und thätige Leben unseres guten, uns
 unvergeßlichen Vaters, Bruders,
 Schwagers, Schwieger- und Großvaters,
 des Herzoglichen Rutschers **Samuel Pasch**,
 in seinem noch nicht vollendeten 54. Lebens-
 jahre, wo ihm während seiner 34jährigen
 treuen Dienstzeit so manches Unglück zuge-
 stoßen und er oft dem Tode nahe war, fern
 von seinen Angehörigen und seiner Heimath,
 auf einer Fahrt bei Ascherleben, was wir
 Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.
 Möge der Allmächtige einen Jeden vor
 solchem Unglück bewahren! Wer den Ent-
 schlafenen kannte, wird unseren Schmerz er-
 messen. Zugleich sagen wir seinen Herren
 Vorgesetzten für die ehrenvolle Begleitung
 zu seiner letzten Ruhestätte unseren tiefge-
 fühlten Dank. Dank ferner dem Herrn
 Marstall-Inspector **Ebenhan** für seine un-
 ermüdeten Bemühungen, dem Herrn Kirchen-
 candidat **Bobbe** für seine am Grabe ge-
 sprprochenen trostreichen Worte, seinen Herren
 Collegen und Allen, welche den Entschla-
 fenen zur Gruft geleiteten und seinen Sarg
 mit Blumen und Kränzen schmückten.

Die tief trauernden Hinterbliebenen.

500 bis 700 Thlr. Cour. sind gegen ge-
 nügende Hypothek vom 15. August d. J. an
 zu verleihen. Wo? erfährt man in der
Expedition d. Bl.

2300 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf
 ein städtisches Grundstück, welches 4300 Thlr.
 in der Brandkasse versichert ist, gesucht. Nä-
 heres bei

J. G. Engler, Franzstraße Nr. 42.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche
 und im Hauswesen Bescheid weiß, wird zum
 1. October d. J. gesucht

Herbster Straße Nr. 17., 1 Tr.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen
 wird zum 1. September verlangt

Ballstraße Nr. 22.

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht im
 Schause neben der Eisenbahn-Anlage.

Fr. Reidigf.

Eine Wirthschaftsdemoiselle, mit guten At-
 testen versehen, sucht zum 1. October eine Stelle.
 Näheres im

Nachweisungs-Bureau von **C. Wernigt**,
 Bäckerplatz Nr. 1. in Köthen.

Ein gewandter Kellnerburche wird zum so-
 fortigen Antritt gesucht
 im goldenen Ring.

Am vergangenen Donnerstag Nachmittag ist
 Jemandem ein schwarzer **Budelhund** zugelaufen.
 Zu erfragen in der **Expedition d. Bl.**

Derjenige Herr, welcher am Mittwoch,
 den 2. August, Abends auf der bayerischen Dampf-
 Bierbrauerei einen **Rock** an sich genommen hat,
 wird höflich gebeten, um Unannehmlichkeiten
 zu vermeiden, denselben schleunigst an Herrn
 Restaurateur **Reithold** daselbst abzugeben.

Belohnung in Gelde.

Wer mir den Thäter, welcher das Grab mei-
 nes vor 2 Jahren verstorbenen, auf dem Köf-
 dorfer Gottesacker beerdigten Kindes durch ganz
 gemeines Beschmutzen des Leichensteins mit Roth
 entehrt hat, so nennt, daß er zur Bestrafung
 gezogen werden kann, erhält eine gute Belohnung.

Siebenhausen, 4. August 1865.

C. Matthia.

Leipziger Straße Nr. 24. wird Blatt-
 stichsticherei sauber und billig gefertigt.

Anhalt-Dessauische Landesbank.

Uebersicht am 31. Juli 1865.

Activa.

Geprägtes Geld	Thlr.	250,171.	17.	6.
Kassen-Anweisungen und fremde Banknoten	-	32,001.	—.	—.
Wechselbestände	-	767,230.	13.	—.
Lombardbestände	-	25,623.	12.	6.
Effectenbestände	-	168,173.	8.	9.
Forderungen in laufenden Rechnungen	-	1,430,461.	27.	11.
Immobilien	-	20,000.	—.	—.

Passiva.

Actien-Kapital	Thlr.	1,000,000.	—.	—.
Noten im Umlauf	-	999,108.	—.	—.
Depositen-Kapitalien	-	101,545.	—.	—.
Guthaben in laufenden Rechnungen	-	514,643.	14.	6.
Dispositionsfond zur Verwendung bei Convertirung der Actien	-	603.	—.	—.
Reservefond	-	60,000.	—.	—.

Dessau, 31. Juli 1865.

Die Direction.**Dünger = Controllager**

von

E. L. Ripper in Dessau.

Revision der chemischen Versuchstation für Anhalt, d. d. Köthen, den 2. Juni 1865.

Resultate der Analyse:

1300 Centner Peru = Guano.

Gehalt an Stickstoff . . . 16,43 Proc.,
" " Feuchtigkeit . . . 15,33 "110 Ctr. Superphosphat von Bader-Guano.
Gehalt an löslicher Phosphorsäure 17,9 Proc.

Das Lager wird den Herren Landwirthen hierdurch angelegentlich empfohlen.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Zu dem am 16. August c. in Berlin stattfindenden Krammarke werden Dienstag, den 15., und Mittwoch, den 16. August, auf allen Stationen der Bahn Billets II. und III. Klasse zum einfachen Preise, auch für die Rückfahrt bis incl. Freitag, den 18. August, gültig, verkauft werden.

Von der Benutzung ausgeschlossen sind die Schnellzüge 4 Uhr 39 Minuten früh von Bitterfeld für die Stationen bis Berlin und die Schnellzüge 7 Uhr 45 Minuten Abends von Berlin für die Stationen bis Bitterfeld.

Freigepäd wird nicht gewährt.

Berlin, im August 1865.

Die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn = Gesellschaft.

Alle Diejenigen, welche an meinen verstorbenen Mann, den Handarbeiter Friedrich Wolf in Forst dorf, noch Forderungen zu haben vermeinen, so wie vornehmlich Alle, welche demselben noch schulden, ersuche ich, sich binnen 8 Tagen bei mir zu melden, widrigenfalls ich gegen Letztere gerichtlich aufkommen werde.

Forst dorf, 3. August 1865.

Wittwe Leopoldine Wolf.

In Folge der Beleidigung, welche die verehelichte Caroline Dauert der verehelichten Johanne Schmidt, Beide aus Cobbeisdorf, zugefügt, hat heute Erstere der Letztern vor Unterzeichnetem Ehrenerklärung und Abbitte gethan, was auf Antrag der Parteien bekannt gemacht wird. — Griego, 3. August 1865.

A. F. Schulze, Friedensrichter.

Leipziger Liederhalle

in

Noack's Kaffeegarten.

Heute, Dienstag, den 8. August 1865, humoristisch - musikalisch - declamatorisch - theatralische **SOIRÉE**, unter Mitwirkung des hiesigen Hautboisten-corps.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Sgr.

Reservirte Plätze: 5 Sgr.

Kinder die Hälfte.

Hierzu ladet ergebenst ein

Louis Carljen,

Gesangskomiker u. Schauspieler, nebst Gesellschaft.

Fahrplan der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn vom 1. Juni 1865 an.

(NB. Die römischen Zahlen geben die Nummer des Zuges nach dem Fahrplane der Berlin-Anhalt. Eisenbahn an und haben die mit gleichen Zahlen bezeichneten Züge gegenseitigen Anschluß.)

I. Richtung nach und von Berlin.

Von Dessau nach Berlin.	Von Berlin nach Dessau.
1. (XIII.) Früh 7. 24, in Berlin Bm. 11. 2. (XVII.) Nachm. 1. 25, in Berlin Abds. 6. 3. (XX.) Abends 6. 32, in Berlin Ab. 9. 45.	4. (III.) Früh 7. 30, in Dessau Vorm. 11. 4. 5. (V.) Nachm. 1., in Dessau Nachm. 5.
Localzug Wittenberg-Röthen. (XXII.) Von Wittenberg früh 5. 30, in Dessau 7. 30.	

II. Richtung nach und von Bitterfeld, resp. Halle und Leipzig.

Von Dessau nach Bitterfeld u. Leipzig.	Von Halle u. Leipzig nach Dessau.
1. (XXVI.) Früh 9. 5 in Bitterfeld 9. 55; von da nach Halle 10. 16, nach Leipzig 10. 27; in Halle 11. 10, in Leipzig 11. 15. 2. (XXVIII.) Ab. 8. 30, in Bitterfeld 9. 45; von da nach Leipzig 11. 8, nach Halle 10. 27, in Leipzig Ab. 12., in Halle 11. 8. Localzug Dessau=Bitterfeld. (XXVII.) Von Dessau Nachm. 12. 30, in Bitterfeld Nachm. 2.	3. (XI.) Von Halle früh 3. 55; (XIII.) von Leipzig früh 7.; (XXIII.) v. Bitterfeld früh 8.; in Dessau früh 8. 55. 4. (XVII.) v. Leipzig Nm. 1.; v. Halle 1. 15.; (XX.) v. Bitterfeld 2. 30; in Dessau Nm. 4. 5. (XIX.) Von Leipzig Abds. 5. 50; v. Halle 6.; v. Bitterfeld Abds. 7.; in Dessau 8.

III. Richtung nach und von Köthen, resp. Bernburg, Magdeburg, Halle und Leipzig.

Von Dessau nach Köthen u. Leipzig.	Von Köthen nach Dessau.
1. (XXII.) Früh 7. 30, in Köthen 8. 15. (Nach Bernburg 8. 40, nach Magdeburg 8. 35. 2. (III.) Vorm. 11. 4, in Köthen 11. 45. (Nach Halle u. Leipzig Mitt. 12. 8; nach Bernburg Nachm. 2. 10, nach Magdeburg 2. 10.) 3. (V.) Nachm. 5, in Köthen 5. 38. (Nach Halle u. Leipzig Nachm. 5. 45; nach Magdeburg 7. 50, nach Bernburg Abds. 8.)	4. (XIII.) Vorm. 6. 45, in Dessau 7. 24, in Berlin Vorm. 11. (Von Magdeburg früh 5. 15; von Bernburg 5. 45.) 5. (XVII.) Mitts. 12. 30; in Dessau Nachm. 1. 25; in Berlin Abends 6. (Von Magdeburg 11. Vorm.; v. Bernburg 12. Mitts.) 6. (XX.) Abds. 6, in Dessau 6. 32, in Berlin Abends 9. 45. (Von Magdeburg 4. 10 Nachm.; von Bernburg 5. Nachm.)

IV. Richtung nach und von Zerbst.

Von Dessau nach Zerbst.	Von Zerbst nach Dessau.
1. (XXIII.) Früh 9., in Rosslau 9. 17, in Zerbst 9. 45. 2. (XVII.) Nachm. 1. 35, in Rosslau 1. 52, in Zerbst 2. 20. 3. (XX.) Abends 8. 10, in Rosslau 8. 25, in Zerbst 8. 45.	1. (XXII.) Früh 6. 15, in Rosslau 6. 49, in Dessau 7. 2. (III.) Früh 10., in Rosslau 10. 34, in Dessau 10. 45. 3. (V.) Nachm. 3. 50, in Rosslau 4. 24, in Dessau 4. 35.

Zeitungs-Inserate

werden in alle Blätter aller Länder durch die
Expedition für Zeitungs-Annoncen
von

Haafenstein & Vogler in Hamburg und
Frankfurt a./M.

unter Berechnung nach den Originalpreisen stets prompt und discret besorgt. Das Bureau bietet den Inserirenden Ersparung des Porto und der Mühwaltung, auch bei größeren Aufträgen den üblichen Rabatt. Belegblätter werden geliefert. Zeitungsverzeichnisse, mit jeder neuen Auflage nach den inzwischen eingetretenen Veränderungen vervollständigt u. rectificirt, gratis und franco.

NB. Für Dessau und Umgegend nimmt die Expedition d. Bl. Aufträge zur Beförderung entgegen.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Director v. Hippel mit Gemahlin a. Mexico. Kaufl. Richter a. Gröbzig, Rag, Sternberg und Cohn a. Berlin, Hermann a. Hanau, Scharffenberg a. Thüringen, Wetterlein a. Halle, Höfer und Fricker a. Magdeburg, Raubeimer a. Mainz, Capelle a. Bremen, Braunschweig a. Elberfeld, Gerst a. Schwäbisch Gmünd, Striegel a. Leipzig. Landwirth Groß a. Kelbra. Dr. Schulze a. Bernburg.

Goldener Hirsch: Kaufl. Annyel a. Magdeburg, Franke und Teichmann a. Leipzig, Leipziger a. Berlin, Graue a. Quecklinburg, Schaper a. Amsterdam, Ahmann u. Fabrikant Rosse a. Halle. Rentier Rauschenbach a. Bernburg. Fabrikant Rüstner a. Stettin. Agent Thalmann a. Braunschweig. Major a. D. und General-Director der Berlin-Anhalt. Eisenbahn Müller a. Halle. Amtmann Reintze a. Kößig.

Goldener Ring: Kaufl. Knappe u. Bullert a. Magdeburg, Stolpoltzner a. Frankfurt a. M., Jörn a. Halle, Hintzsche a. Leipzig, Paß a. Renscheid, Reichel a. Doyldiswalde. Particulier Schenk und Frau la. Hildesheim. Dekonom Schmelzer und Frau a. Weida. Dr. phil. Hamann a. Berlin. Rentier Schmidt a. Brandenburg.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 8. August: 14°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.